



## 8 Charakteristika

- 1 Semester Auslandsstudium
- 2 Sprachen: Deutsch und Englisch
- 3 Vertiefungsrichtungen: Logistik, Wirtschaft und Informatik
- 4-wöchiges Praktikum
- 5 kulturwissenschaftlicher Schwerpunkt
- 6 interdisziplinärer Studiengang
- 7 Projekte im Umfang eines Semesters
- 8-semestriger Bachelor-Studiengang

## Studierendenstimmen



Lucy Weber

Ich studiere Cultural Engineering, weil es ein sehr vielseitiger Studiengang ist, der mir viele Entfaltungsmöglichkeiten bietet. Durch den Studienplan wird man zwar geleitet, er lässt aber auch genügend Freiraum, die eigenen Kompetenzen zu entdecken und auszubauen.



Daniel Korenev

Ich bin begeistert von dem vielschichtigen Angebot an verschiedensten Disziplinen, das mit dem Schwerpunkt der Kulturwissenschaft einhergeht. Der Studiengang bietet die Möglichkeit, mein Interessenprofil nach meinen Vorstellungen und Bedürfnissen auszurichten.

## Fachschaft



 @cultural.engineering.ovgu

 fachschaft.ce@stura-md.de

## Auf einen Blick

**Abschluss:** Bachelor of Arts (B.A.)  
**Regelstudienzeit:** 8 Semester  
**Unterrichtssprachen:** Deutsch und Englisch  
**Zulassungsvoraussetzung:** Englisch B2  
**Bewerbungsschluss:**  
 - mit allgemeiner Hochschulreife (Abitur) 15. September  
 - mit ausländischem Sekundarschulabschluss 15. Juli  
**Studienbeginn:** Wintersemester (1. Oktober)

## Unsere Website

 [www.cult-eng.ovgu.de](http://www.cult-eng.ovgu.de)



## Kontakt

**Studiengangsleitung**  
 Prof. Dr. Susanne Peters  
 Gebäude 40, Raum 272  
 Tel.: 0391 67-56667  
 E-Mail: susanne.peters@ovgu.de

**Studienberatung**  
 PD Dr. Nora Pleßke  
 Gebäude 40, Raum 270  
 Tel.: 0391 67-54954  
 E-Mail: nora.plesske@ovgu.de

## Hier finden Sie uns

**Anschrift**  
 Otto-von-Guericke-Universität  
 Fakultät für Humanwissenschaften  
 Zschokkestraße 32  
 39104 Magdeburg



# Bachelor of Arts Cultural Engineering



FAKULTÄT FÜR  
HUMANWISSENSCHAFTEN



# DER STUDIENGANG

## Worum geht es?

Der interdisziplinäre Bachelorstudiengang Cultural Engineering ist einzigartig in Deutschland. Das teils englischsprachige Programm hat einen kulturwissenschaftlichen Schwerpunkt und bietet Vertiefungsmöglichkeiten in Logistik, Wirtschaft und Informatik. Der Studiengang eröffnet vielseitig interessierten Studierenden somit die Möglichkeit, gesellschaftliche Phänomene aus unterschiedlichen Fachperspektiven wahrzunehmen und wissenschaftlich zu betrachten.

## Berufsaussichten



## Der Studienplan

Das Studium des B.A.-Studiengangs Cultural Engineering erstreckt sich über acht Semester, während der in vier Bereichen insgesamt 240 Credit Points erworben werden: Kulturwissenschaftlicher Pflichtbereich, Vertiefungsbereich, Profilierungsbereich und Kompetenzbereich.



### A Kulturwissenschaftlicher Pflichtbereich (40 CP)

In den Einführungs- und Aufbaumodulen

- (1) Kultur und Identität
- (2) Kulturelles Gedächtnis
- (3) Zeit und Raum
- (4) Natur-Kultur-Interaktion

werden Leitkategorien und wichtige Themenfelder der allgemeinen Kulturwissenschaft mit anglistischen, historischen, germanistischen oder politikwissenschaftlichen Schwerpunkten präsentiert. Die Module machen die Dimensionen der Betrachtung und Erforschung kultureller Phänomene und ihrer medialen Präsentationsformen schrittweise anwendungsorientiert erfahrbar.

### B Vertiefungsbereich (60 CP)

Der Bereich ermöglicht den Studierenden, an Schnittstellen zwischen Kultur und ihrer Vermittlung, Wirtschaft und Informatik tätig zu werden und in diesen Arbeitskontexten komplexe Managementaufgaben bearbeiten und lösen zu können. Der Vertiefungsbereich beginnt mit Einführungen in die Logistik, die Wirtschaftswissenschaften und die Informatik. Maximal sechs weitere Veranstaltungen können dann aus den Bereichen Logistik/Stadtsoziologie, Wirtschaftswissenschaften/Organisationslehre, Informatik/IT-Management gewählt werden.

### C Profilierungsbereich (95 CP)

Dieser Bereich eröffnet weitere Profilierungsoptionen in Logistik, Informatik, den Wirtschafts- oder den Kulturwissenschaften. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, in einem Optionalen Bereich, während des Auslandsstudiums, durch Projekte und mittels der B.A.-Arbeit ein individuelles Profil auszubilden.

### D Kompetenzbereich (45 CP)

Der Bereich vermittelt grundlegende fachliche und persönliche Kompetenzen. Entwickelt und geschult werden mathematische und kulturwissenschaftliche Methoden, ebenso Analyse- und Interventionsmethoden der Organisationslehre sowie der Logistik. Schlüsselkompetenzen werden gefördert und Kommunikationstrainings sowie ein vierwöchiges Praktikum sind zu absolvieren.

## Auslandsstudium

Das 5. Semester verbringen die Studierenden im Regelfall an einer Universität im Ausland. Während des Auslandsstudiums sollen das eigene fachliche Profil geschärft, Fremdsprachenkenntnisse erweitert sowie interkulturelle Kompetenzen ausgebaut werden. Darüber hinaus bieten die Gastuniversitäten oftmals Einblicke in andere Methoden und Herangehensweisen an die jeweiligen Fachdisziplinen.



## Projekt

Die studienbegleitenden Projektmodule fördern die praktische Auseinandersetzung der Studierenden mit den Inhalten und Gegenständen des Studiengangs und stellen eine berufsbezogene Qualifikation in den Vordergrund. Nach einer Einführung in die Grundlagen des Projektmanagements sollen in der anschließenden Projektarbeit forschendes Lernen mit angewandter Kulturwissenschaft verknüpft werden. Die Leistung kann dabei während des gesamten Studiums auch kumulativ in mehreren Einzel- oder Gruppenprojekten erbracht werden.



## Praktikum

Das Praktikum hat das Ziel, die Studierenden mit der Umsetzung und konkreten Anwendung ihrer Studieninhalte in Betrieben und Institutionen vertraut zu machen. Zudem eröffnet es die Möglichkeit, einen ersten Eindruck von dem angestrebten beruflichen Tätigkeitsbereich zu erlangen. Das Praktikum ist fester Bestandteil des Studiums und beträgt mindestens vier Wochen. Es kann studienbegleitend oder während der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt werden.